

Bewertung der nachhaltigen Weiterentwicklung in Rottendorf
(Basis: Leitlinien und Folgerungen im Nachhaltigkeitsbericht)

Stand: 10.07.2009



positive Weiterentwicklung




















keine oder negative Weiterentwicklung



Maßnahmen ohne Ergebnisse oder Ergebnisse nicht erkennbar

Folgerung/en im Nachhaltigkeitsbericht	Bewertung
<p><u>Leitlinie 1</u></p> <p>Der dörfliche Charakter und die gewachsenen Eigenheiten Rottendorfs werden bewahrt. Dies erfordert, neben der deutlichen Abgrenzung nach Würzburg, eine behutsame Schaffung von Siedlungsräumen (Wohn- und Gewerbegebiete).</p>	
<p><u>Leitlinie 2</u></p> <p>Rottendorf wird sich als Kinder-, Jugend- und Familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln, die allen hier wohnenden Menschen eine angemessene Lebensqualität ermöglicht.</p>	
<p><u>Leitlinie 3</u></p> <p>Dörfliche Gemeinschaft, tolerantes Miteinander und sozialer Zusammenhalt werden so gefördert, dass alle Bürger Rottendorf als ihr Zuhause empfinden können.</p>	
<p><u>Leitlinie 4</u></p> <p>Der öffentliche Raum, also Straßen, Plätze, öffentliche Gebäude und vergleichbare Einrichtungen, wird so gestaltet, dass die Begegnung der Menschen gefördert wird.</p>	
<p><u>Leitlinie 5</u></p> <p>Kulturelle Güter und kulturelles Erbe, auch neu zuziehender Bürger werden in ihrer Vielfalt erhalten und gefördert.</p>	

<p><u>Leitlinie 6</u></p> <p>Die Grundversorgung aller Mitbürger wird in Rottendorf gewährleistet.</p>	
<p><u>Leitlinie 7</u></p> <p>Vereine und Organisationen in Rottendorf werden bei der Erfüllung ihres sozialen Auftrages unterstützt.</p>	
<p><u>Leitlinie 8</u></p> <p>Ehrenamtliches Engagement wird anerkannt und unterstützt.</p>	
<p><u>Leitlinie 9</u></p> <p>Die Mitverantwortung der Bürger wird gestärkt, indem sie zu Entscheidungen zu kommunalen Vorhaben beitragen.</p>	
<p><u>Leitlinie 10</u></p> <p>Bei der Struktur des Rottendorfer Gewerbes wird auf eine ausgewogene Mischung, aber auch auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit geachtet.</p>	
<p><u>Leitlinie 11</u></p> <p>Die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft werden so gestaltet, dass ansässige Betriebe gerne in Rottendorf bleiben und sich weitere hier niederlassen. Insbesondere Firmengründer sind willkommen.</p>	
<p><u>Leitlinie 12</u></p> <p>Die Erhaltung und Vermehrung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Rottendorf bekommen hohe Priorität.</p>	
<p><u>Leitlinie 13</u></p> <p>Die natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Luft, Wasser) werden überwacht und geschont.</p>	

<p><u>Leitlinie 14</u></p> <p>Der Schutz der Bevölkerung vor negativen Umwelteinflüssen wird, soweit möglich, gewährleistet.</p>	
<p><u>Leitlinie 15</u></p> <p>Umweltschonendes Konsumverhalten erhält einen hohen Stellenwert. Dadurch wird sichergestellt, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.</p>	
<p><u>Leitlinie 16</u></p> <p>Rücksichtsvolle und umweltschonende Mobilität wird gefördert.</p>	
<p><u>Leitlinie 17</u></p> <p>Die Gemeinde Rottendorf bekennt sich zum nationalen Klimaschutzprogramm und unterstützt die dort formulierten Ziele.</p>	
<p><u>Leitlinie 18</u></p> <p>Die Gewinnung und Nutzung umweltfreundlicher regenerativer Energie wird unterstützt.</p>	
<p><u>Leitlinie 19</u></p> <p>Naturverbundenheit wird gestärkt und an die folgenden Generationen weitergegeben.</p>	
<p><u>Leitlinie 20</u></p> <p>Landschaftstypische Strukturen und landschaftliche Kulturgüter werden geschützt und gefördert.</p>	
<p><u>Leitlinie 21</u></p> <p>Die Landbewirtschaftung wird mit der Erhaltung des Naturhaushaltes und der Kulturlandschaft im Einklang stehen.</p>	
<p><u>Leitlinie 22</u></p> <p>Die Vielfalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt im Gemeindegebiet wird erhalten und weiterentwickelt.</p>	

Leitlinie 23

Ökologisch verantwortbare Freizeitangebote werden vorrangig unterstützt.

